



## Kreisverwaltung Bad Kreuznach

**15.04.2021**

- Pressestelle -

Tel.: 0671/202781-28 oder 0671/803-1721  
Fax: 0671/803-1750  
E-Mail: CoronaAuskunft@kreis-badkreuznach.de  
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

### Pressemitteilung

#### **Coronaupdate (Stand 15.04.2021, 14.00 Uhr):**

Die Zahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierter Personen im Landkreis Bad Kreuznach ist seit dem letzten Update (14.04.2021, 14.00 Uhr) um 61 gestiegen und liegt bei insgesamt 4914.

12 dieser Personen befinden sich in stationärer Behandlung.

Insgesamt sind bisher 130 mit dem Coronavirus infizierte Personen aus dem Landkreis Bad Kreuznach verstorben.

Aktuell stehen 398 Personen in der Betreuung der Corona-Stabsstelle.

#### **Innerhalb der letzten 7 Tage wurden folgende Fallzahlen in den Verbandsgemeinden gemeldet:**

- Stadt Bad Kreuznach: 42
- VG Bad Kreuznach: 18
- VG Rüdesheim: 20
- VG Nahe-Glan: 23
- VG Lalo-Stromberg: 35
- VG Kirner Land: 63

Die **Wocheninzidenz** liegt innerhalb des Landkreises nach dem Rechenmodell des Landes bei 126,9.

Drei voneinander unabhängige Ausbruchsgeschehen sind die Ursache für die angestiegenen Fallzahlen:

Bei vier im Stadtgebiet Kirn wohnhaften Großfamilien wurden Ausbrüche aufgedeckt. Die Kinder der Familien besuchen verschiedene Schulen und Kitas im Kreis. Sie wurden zum Teil über einen Kinderarzt positiv getestet. Die Versorgung der Familien mit Lebensmitteln wird gewährleistet.

Ein weiterer Ausbruch betrifft das Bethaus der Baptistengemeinde in Kirn-Kallenfels. Dort kam es im Januar und Februar zu ersten Coronainfektionen. Zurzeit sind 25 aktive Fälle in diesem Zusammenhang bekannt. Diese verteilen sich auf die Kreise Birkenfeld und Bad Kreuznach, wo auch angrenzende Verbandsgemeinden betroffen sind.

Das dritte Ausbruchsgeschehen betrifft die Kita Kirn-Sulzbach. Die Kita ist zum ersten Mal betroffen. Es gibt dort drei getrennte Gruppen, in allen sind Coronafälle bestätigt. Die Gruppen wurden nicht durchmischt, auch das Personal ist klar zugeordnet. Obwohl alle Hygienemaßnahmen weitestgehend eingehalten wurden, sind 19 Kinder, 4 Erzieher und 2 Reinigungskräfte positiv getestet. Dabei wurde die britische Mutation nachgewiesen. Am Freitag werden weitere Testungen in der Einrichtung durchgeführt.

Aufgrund dieser Fälle entwickeln sich die Fallzahlen dynamisch. Die Anzahl der Kontaktpersonen geht in den vierstelligen Bereich. Die Dominik-Grundschule und die Realschule plus Kyrau bleiben vorerst bis einschließlich Dienstag geschlossen.

Viele positive Ergebnisse wurden durch Selbsttestungen in den Schulen aufgedeckt. Dadurch war eine zeitnahe Absonderung möglich.

Die Stabsstelle Corona bedankt sich bei allen beteiligten Organisationen in Stadt und Verbandsgemeinde.

Verteiler: Presse